

Freistett trumpft auf

5:1-Gala gegen Bühl / Bühlerlertal schlägt Loffenau / Rastatt jubelt

Bühl (bu/sch). Der SV Bühlerlertal hat den Vorsprung an der Spitze der Fußball-Landesliga auf drei Punkte ausgebaut. Ausrufezeichen im Abstiegskampf setzten der Rastatter SC/DJK und der SV Freistett, während die Spvgg Ottenau und der SV Sinzheim bittere Niederlagen hinnehmen mussten.

SV Bühlerlertal - TSV Loffenau 3:1 (2:0). Die Gäste begannen forsch und hatten auch die ersten Gelegenheiten, die jedoch vergeben wurden. Anders die Gastgeber, die vor dem Tor eiskalt agierten und durch Isuf Avdimetaj die frühe Führung erzielten. Nach einer halben Stunde fast das 2:0, doch den Freistoß von Jonathan Steinmann parierte TSV-Keeper Patrick Danes glänzend. In der 39. Minute war aber auch er geschlagen. Wiederum war Avdimetaj per Kopf erfolgreich. Gleich nach Wiederanpfiff die Vorentscheidung. Neuzugang Steinmann war per Freistoß erfolgreich. Mit seiner einzigen Offensivaktion konnte der TSV durch Tobias Großmann noch verkürzen. Er verwandelte einen an Sven Büchel verschuldeten Strafstoß. Ansonsten sollte die Partie für die Gäste bitter zu Ende gehen, da Marco Lumpp (80.) und Tobias Großmann (83.) die Ampelkarte sahen und damit am Wochenende gegen Oberachern II nicht zur Verfügung stehen werden. Die Gastgeber hingegen schaukelten den Sieg locker nach Hause. Tore: 1:0 Avdimetaj (14.), 2:0 Avdimetaj (39.), 3:0 Steinmann (48.), 3:1 T. Großmann (69., Foulelfmeter). Gelb-Rote Karten: Lumpp (80.), T. Großmann (83., beide Loffenau).

FV Würmersheim - SC Hofstetten 2:2 (0:2). Gegen einen starken Gast holte der FVV zwar den anvisierten Punkt, konnte sich jedoch nicht aus der Gefahrenzone befreien. Mit Windunterstützung waren die Gastgeber in der ersten Hälfte einen Tick stärker und hätten durchaus auch höher führen können. Dies sollte sich in der zweiten Halbzeit ändern. Die gehörte dem Gast, der nicht nur den Ausgleich erzielte, sondern auch weitere gute Möglichkeiten ausließ. Am Ende stand ein leistungsgerechtes Remis, das jedoch keinem der beiden Teams richtig weiterhalf. Tore: 0:1 Krämer (18., Foulelfmeter), 1:1 Voß (34., Foulelfmeter), 2:1 Wehrle (43.), 2:2 Tamburello (57.).

SV Oberachern II - FV Langenwinkel 0:2 (0:0). Der stürmische Wind sorgte immer wieder für kuriose Szenen. Trotzdem bekamen die Zuschauer in den ersten 45 Minuten ein munteres Landesligaspiel zu sehen. Beide Mannschaften ließen nur wenige Möglichkeiten zu. Im zweiten Durchgang kamen die Gäste besser ins Spiel und waren nach Standardsituationen stets gefährlich. In der 60. Minute war es der ehemalige SVO-Spieler Yasin Ilhan, der die Gäste nach einem Missverständnis in der Oberacher Abwehr in Führung brachte. Nur neun Minuten später war es erneut Ilhan, der die Führung für Langenwinkel hätte ausbauen können. Sein Alleingang wurde jedoch mit einer tollen Parade von SVO-Schlussmann Rempp gestoppt. Nur wenige Sekunden sorgte Bruder Hakan für die Entscheidung. Tore: 0:1 Yasin Ilhan (60.), 0:2 Hakan Ilhan (69.).

Rastatter SC/DJK - RW Elchesheim 3:0 (2:0). In einer einseitigen Partie schlug das Tabellenschlusslicht den enttäuschenden Tabellendritten. Mit seinem Kopfballtreffer sorgte Simon Schneider für Sicherheit im Spiel seines Teams, während die Hofmeier-Elf überhaupt nicht zu ihrem Spiel fand. Srdan Majher konnte wiederum per Kopf die Führung ausbauen. Auch in Hälfte zwei gaben die Hausherren den Ton an und wurden nach 78 Minuten



EIN ZEICHEN im Abstiegskampf setzte Rastatts Sinisa Majher (links) im Vergleich mit RW Elchesheim um Rico Olajos.
Foto: Collet

zum dritten Mal belohnt. Der eingewechselte David Dorsner sorgte mit seinem Kopfballtreffer für die endgültige Entscheidung. Tore: 1:0 Schneider (12.), 2:0 Srdan Majher (28.), 3:0 Dorsner (78.).

FSV Altdorf - Spvgg Ottenau 2:1 (1:1). Im Kellerduell begannen die Gäste gut und kamen durch Chwalek, der aus dem Getümmel heraus erfolgreich war, zur frühen Führung (12.). Diese verunsicherte die Platzherren, die überhaupt nicht ins Spiel fanden. Wie aus dem Nichts traf dann kurz vor der Pause Daffeh zum Ausgleich. In Hälfte zwei kam eine andere FSV-Elf auf den Platz. In der 73. Minute bekamen die Gastgeber einen Foulelfmeter zugesprochen, den Metzger verwandelte. Die Gäste konnten sich von diesem Schock nicht mehr erholen. Aufgrund der Leistungssteigerung in Halbzeit zwei geht der Sieg in Ordnung. Tore: 0:1 Chwalek (12.), 1:1 Daffeh (43.), 2:1 Metzger (73., Foulelfmeter).

SV Freistett - VfB Bühl 5:1 (1:0). Nachdem sich die Anfangsphase noch ohne große Höhepunkte abspielte, erarbeiteten sich die Gastgeber mit der bisher besten Saisonleistung allmählich ein Übergewicht. Nach 16 Minuten der Führungstreffer für Freistett, als Kunac auf Wettach ablegte, der den Ball per Direktabnahme unter den Querbalken setzte. Die Hassenstein-Elf tat sich weiterhin schwer, ins Spiel zu finden und wurde erst nach einer halben Stunde etwas aktiver, ohne dabei jedoch zwingend vor das SVF-Gehäuse zu gelangen.

Mit bereits drei Wechseln zum Wiederanpfiff versuchten die Gäste dem Spiel noch einmal eine Wende zu geben und Druck zu erzeugen, bis auf einen Göhringer-Freistoß und einen harmlosen Flachschuss von Büyükasik sprang jedoch nichts nennenswertes dabei heraus. Der SVF hingegen zeigte sich erneut kaltschnäuzig und erzielte durch Toni Hagen das 2:0. Als nur wenige Minuten später ein Fehler in der Bühler Hintermannschaft durch Kunac bestraft wurde, war die Partie entschieden. Doch der SVF spielte weiter nach vorne und erzielte durch einen Straf-

stoß von Wehrle das 4:0. Zwar erzielte der VfB durch Sabando Cedeno noch den Ehrentreffer, doch der zweifache Torschütze Wettach stellte den alten Abstand wieder her. Tore: 1:0 Wettach (16.), 2:0 Hagen (71.), 3:0 Kunac (76.), 4:0 Wehrle (81., Foulelfmeter), 4:1 Sabando Cedeno (84.), 5:1 Wettach (88.). Rote Karte: Böhm (80., Bühl).

SV Stadelhofen - SV Sinzheim 2:1 (0:1). Ein eminent wichtiger Auftakt-sieg des SV Stadelhofen. Dabei führten die Gäste durch Göttlers Treffer zur Pause nicht unverdient. Durch eine Umstellung übernahmen nach Wiederbeginn die Hausherren das Kommando und nach Foul an Springmann markierte Salihi den Ausgleich. Nur wenig später folgte ein weiteres Foul an Sascha Raz - und wiederum war es Salihi, der sich dieses Geschenk nicht entgehen ließ und den weiter abstiegsbedrohten Gastgeber auf die Siegerstraße brachte. Weil Stadelhofen den Sack nicht zumachte, blieb es bis zum Schluss spannend. Tore: 0:1 Göttler (38.), 1:1 Salihi (53., Foulelfmeter), 2:1 Salihi (59., Foulelfmeter). Gelb-Rote Karte: Kopf (90., Stadelhofen).

SC Durbachtal - FV Schutterwald 1:1 (1:0). Dass es für den Ligazweiten nur zu einem Teilerfolg reichte, daran ist die Haist-Elf selbst schuld. Durbachtal gab von Beginn an den Ton an. Nach weniger als zehn Minuten wurde Torjäger Filipowski am Strafraum von den Beinen geholt und Petereit verwandelte eiskalt zur Führung. Das 2:0 von Filipowski fand wegen Abseits keine Anerkennung und auch weitere gute Möglichkeiten seitens des SC wurden vergeben. Farbiger wurde die Partie dann nach Seitenwechsel: Zuerst sah Filipowski die Rote Karte (52.), dann glück der eingewechselte Daefler aus.

Am Ende rächte sich bei den Rebdörlern denn auch das Auslassen der Chancen und zudem brachte der Platzverweis seines Torjägers den Tabellenzweiten außer Tritt. Tore: 1:0 Timo Petereit (8., Foulelfmeter), 1:1 Maxime Daefler (64.). Rote Karten: Filipowski (52., Durbachtal), Carus-Localade (64., Schutterwald).